Alterswohnsitz
Gut Förstel

Ausgabe 04/2019

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!

Glöckchen

Unsere Hausnachrichten

ausgezeichnet als
ATTRAKTIVER ARBEITGEBER PFLEGE 2019

Gesundes Förstel

INHALT:

Grußwort 3

Aktuelles

Dr. Willmar Schwabe 4–5
Gurkenernte im Gut Förstel 5
Gesundheits-Management 6
Das Siegel „ERZgesund“ 7
Hauptstadtkongress Berlin 8

Personal

Studienmesse „Dual Erz“ 9
Zeugnisausgabe der Azubis 10
Einschulungsgottedienst 11
Erfrischungstour 11
Führungskräfteseminar 12

Veranstaltungen

Galaabend der Stars 13
1. Afterwork-Party 14
Gut Gleesberg feiert 14
Hutz'n-Nachmittag 15
MDR-Sachsen Musik-Mix-Mobil 16
Klassentreffen in der Hutznstub 17
Simone Lang trifft Hilde Matthies 17
Petra Köpping & Karl Lauterbach 18
Freundeskreis veranstaltet Weinfest 19

Tagespflege

Grillgeruch liegt in der Luft 20
Sommerzeit. Urlaubszeit. Reisezeit. 20–21
Picknick im Grünen 21–22
Lady's Cup in Pöhla 22–23
Geschenk an die Hutznstub 23

Ambulanter Dienst

Ausflug mit einer Pferdestärke 24
Neues Design 24
Stoffbeutel als Alternative 25

Stationäre Pflege

Sommergefühl 25
Erinnerungen erleben & begegnen 26–27
Sommerliche Kreativ-Gestaltung 27
Kleine Kräuterkunde 28
Wir backen Pizza 28
„An der Nordseeküste...“ 29
Überraschungsbesuch der Grundschüler 30
Geselliges Beisammensein 31

Förstelstübchen

Einladung zum Grillabend 30

Aus der Postmappe 32
Rätsel 33
Mundart 34
Termine 35

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

zu einer neuen Ausgabe unseres Glöckchens darf ich Sie ganz herzlich begrüßen und wünsche Ihnen schon vorab eine anregende Lektüre.

Auf unsere Tradition als Pflegeeinrichtung (seit 1889) sind wir stolz und halten diese lebendig, in dem wir uns auf die Werte unseres Gründers, Herrn Dr. Willmar Schwabe, besinnen. Es freut uns sehr, dass jetzt zwei Pflanzen aus der Naturheilkunde und damit aus dem Wirkungskreis unseres Gründers bei uns „heimisch" geworden sind, die Hamamelis und der Ginkgo.

Die Natur haben wir direkt vor der Tür und unsere Bewohner, Gäste und Mieter genießen dieses Privileg sehr, ob im Park, in unserem Duft- und Sinnesgarten oder auch mitten im Sommer beim Skispringen. Wenn Sie dies nicht glauben, dann blättern Sie einfach mal weiter.

Die Gesundheit hat auch im Personalmanagement große Bedeutung, daher möchten wir Ihnen Einblicke in unser Betriebliches Gesundheits-Management (BGM) gewähren. Apropos Personal. Wir freuen uns sehr, dass unsere Auszubildenden erfolgreich ihre Prüfung absolviert haben und uns fortan als Fachkräfte tatkräftig unterstützen. Aktuell haben wir im Gut Förstel acht Auszubildende.

Der Austausch zu Gesundheitsthemen mit den politischen Verantwortlichen ist wichtig, um ihnen die Sorgen und Nöte vor Ort zu verdeutlichen, verbunden mit der Hoffnung, aber auch der Forderung, diese Erkenntnisse in die politischen Entscheidung einzubeziehen. Einblicke in diesen Austausch gewähren wir Ihnen ebenfalls in unseren Berichten.

Im Förstel und seinen Einrichtungen wird nach wie vor tüchtig gefeiert, dies gilt sowohl für die Bewohner als auch für die Mitarbeiter. Der Freundeskreis hat ein tolles Weinfest organisiert und unsere Hutz`n-Nachmittage erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Für unsere Mitarbeiter aus allen unserer Einrichtungen fand das jährliche Mitarbeiterfest statt und einige Mitarbeiter treffen sich auch nach der Arbeit. Wer zusammen arbeitet, darf und soll auch zusammen feiern können. Einen besonderen Höhepunkt stellte sicherlich der Besuch des MDR dar. Der Moderator Silvio Zschage kam mit seinem Musik-Mix-Mobil in unserer Hutznstub in dr Schul nach Pöhla und war beeindruckt von der bis dato besten Stimmung auf seiner Reise durch Sachsen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gute Zeit in unseren Einrichtungen und danke Ihnen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Mit besten Wünschen und einem herzlichen Glückauf,

Michael Eisenberg
Geschäftsführer

BEZUG ZU DR. WILLMAR SCHWABE EINST & JETZT

Neue Pflanzen in unserem Außenbereich

In der **diesjährigen Vorstandssitzung in Karlsruhe** wurden unseren Häusern Gut Förstel und Gut Gleesberg von der Familie Schwabe, durch Stiftungsvorstand Herrn Markus Schwabe, **zwei Hamamelis-** (Bild auf Titelseite) **und mehrere Ginkgopflanzen als Spenden überreicht.** Wir waren sehr erfreut, dass hier unserer Bitte, um einen anschaulichen Bezug zu unserem Namensgeber und Stiftungsgründer Herrn Dr. Willmar Schwabe (1839–1917) darstellen zu können, entsprochen wurde.

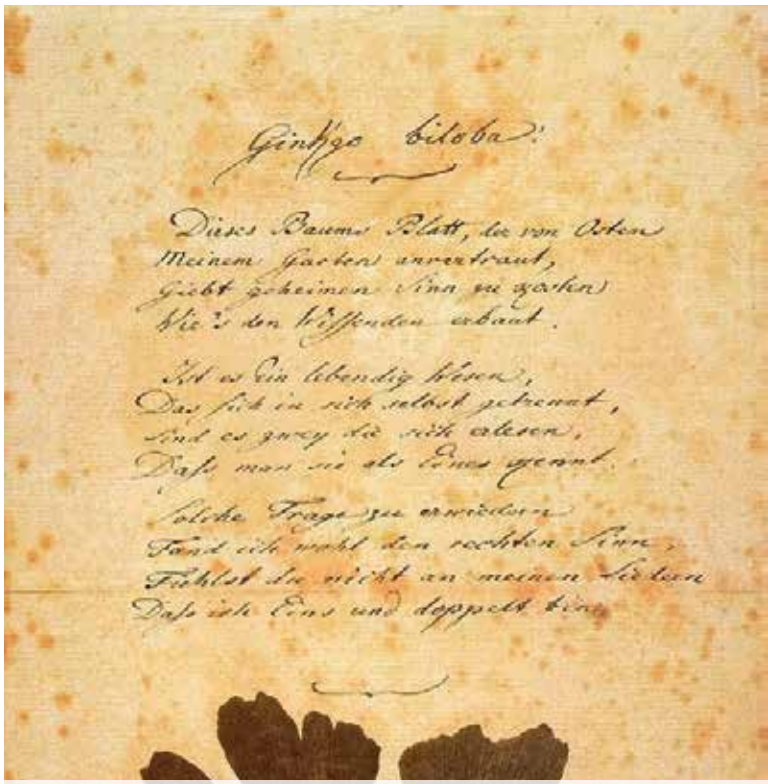
WARUM?

Nun weil zum Beispiel vor **mehr als 100 Jahren** die Hamamelis, auch „Zaubernuss" genannt, als Grundlage zur Herstellung **wirksamer Heilmittel** entdeckt wurde. Extrakte dieser Pflanzen hatte Dr. Willmar Schwabe **bereits 1872/73 aus den USA** (eines der natürlichen Vorkommen der Pflanze) **importiert.** In mehreren Publikationen verschiedener Homöopathen wurde die besondere Heilkraft der Zaubernuss hervorgehoben. Es wurden/werden viele Heilmittel und Präparate aus Hamamelis hergestellt, wie zum Beispiel Salbe usw.

Aber auch Ginkgo biloba bildet bei Dr. Willmar Schwabe eine **Grundlage für Medikamente.**

Selbst Johann Wolfgang von Goethe war vom Ginkgobaum so fasziniert, dass er dazu das nachfolgende Gedicht schrieb:

Gingko



Ginkgo biloba.

Dieses Baums Blatt, der von Osten
Meinem Garten anvertraut,
Giebt geheimen Sinn zu kosten
Wie's den Wissenden erbaut.

Ist es ein lebendig Wesen,
Das sich in sich selbst getrennt,
Sind es zwey die sich erlesen,
Daß man sie als Eines kennt.

Solche Frage zu erwidern
Fand ich wohl den rechten Sinn,
Fühlst du nicht an meinen Liedern
Daß ich Eins und doppelt bin.

Orginaltext von September 1815

Gemeinfrei, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=602430

GINKGO BILOBA

(Johann-Wolfgang von Goethe)

Dieses Baumes Blatt, der von Osten
Meinem Garten anvertraut,
Gibt geheimen Sinn zu kosten,
Wie´s den Wissenden erbaut.
Ist es ein lebendig Wesen,
Das sich in sich selbst getrennt?
Sind es Zwei, die sich erlesen,
Dass man sie als eines kennt?
Solche Fragen zu erwidern,
Fand ich wohl den rechten Sinn:
Fühlst du nicht an meinen Liedern,
Das ich eins und doppelt bin?

Nun sind diese zwei Pflanzenarten in unserem Außenbereich wirksam integriert worden. Sicher wird die **im Winter blühende Hamamelis** (Zaubernuss) mit ihren kleinen gelben oder roten Blüten, meist ab Februar, für unsere Heimbewohner, Gäste und Mitarbeiter einen farblichen Kontrast zur Winterlandschaft bilden.

Aber auch unsere jetzt noch kleinen Ginkgo-Pflanzen werden sich langsam zum Baum, oder Strauch (so wie der Gärtner es gestaltet) entwickeln. Schauen Sie doch einfach mal hin.

Dietmar Döring
Haustechnik/Verwalter

GURKENERNTE IM GUT FÖRSTEL

Frischer geht es nun wirklich nicht mehr: **direkt aus dem Gewächshaus in die Küche.** Dass der Gurkensalat lecker schmeckt, verwundert nicht.

Unserem Mitarbeiter mit dem „Grünen Daumen" sei „Danke" gesagt. Am Ende der Erntesaison konnte er ein Ergebnis von **über 500 geernteten Gurken** präsentieren.

Redaktion

BETRIEBLICHES GESUNDHEITS-MANAGEMENT

Wie wichtig ist uns die Gesundheit unseres Personals? Was tun wir dafür? Was können wir dazu beitragen, um diese zu erhalten bzw. zu verbessern?

Diese Fragen haben wir uns gestellt. Beim Vergleich verschiedener Gesundheitsberichte* stehen immer wieder folgende Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz unter den Top 10: **ständige Aufmerksamkeit und Konzentration, Termin- und Leistungsdruck, Störungen und Unterbrechungen bei der Arbeit, hohes Arbeitstempo etc.** Dabei spielt die psychische Belastung eine wesentliche Rolle. Jährlich findet in unserem Unternehmen eine **Mitarbeiterbefragung** einschließlich der psychischen Belastung statt, die zu ähnlichen Ergebnissen kommt.

Bei Gesprächen mit verschiedenen Krankenkassen haben wir aufgezeigt, dass bereits viele Maßnahmen zum Betrieblichen Gesundheits-Management im Unternehmen kontinuierlich umgesetzt werden. Das **Betriebliche Gesundheits-Management** setzt sich aus verschiedenen Säulen zusammen:

- Arbeitsschutz & Arbeitssicherheit
- Personal- & Organisationsentwicklung
- Betriebliches Eingliederungs-Management

Mit dem Pflegepersonalstärkungsgesetz rückt die Gesundheitsförderung nun noch mehr in den Fokus. Die **Betriebliche Gesundheits-Förderung** besteht auch aus verschiedenen Säulen:

- Bewegung
- Ernährung
- Stress und Gesundheit

Vor diesem Hintergrund haben wir **Kooperationen mit Krankenkassen abgeschlossen,** um diese Themen weiterhin vertiefend zu bearbeiten. Mit geplanten Schulungsprogrammen, mit welchen wir vor allem folgende Ziele verfolgen:

- Qualitativ hochwertige Arbeit
- Pflege des guten Unternehmensimages nach außen
- Zufriedene und motivierte Mitarbeiter
- geringe Krankenstände mit geringer Mitarbeiterfluktuation
- gutes Betriebsklima und kollegialer Zusammenhalt

So möchten wir die Gesundheitskultur bei jedem Mitarbeiter mehr in das Bewusstsein rücken. Damit werden wir unsere Vorteile als ausgezeichneter „Attraktiver Arbeitgeber" im Wettbewerb erhalten und weiterentwickeln.

Sandy Friedrich-Weinreich
Projektmanagement

*Quelle: AOK, BKK VBU, DAK

NETZWERK ERZGESUND

BEWERBUNG UM DAS SIEGEL ERZGESUND

Das Netzwerk „ERZgesund - Gesunde Unternehmen im Erzgebirge", bestehend aus starken Wirtschaftspartnern und Gesundheitsförderern, die Synergien schaffen möchten. Unter anderem werden den Unternehmen **Möglichkeiten aufgezeigt,** wie sie ihren Mitarbeitern **durch Bewegung, Ernährung, Suchtprävention und Stressbewältigung ins körperliche und seelische Gleichgewicht verhelfen** können.

Diese Angebote richten sich an Unternehmer im Erzgebirge, die erkannt haben, dass Führungskräfte und Mitarbeiter nur gemeinsam etwas bewegen können. Angestrebt wird die Entwicklung einer umfassenden Gesamtkonzeption im Bereich des **Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)** und der **Betrieblichen Gesundheitsfürsorge (BGF)** mit einhergehender Verankerung in der Unternehmensphilosophie.

„Wir gehören zu den Besten der Branche" und nur durch das Zusammenspiel der Einzelmaßnahmen ist ein bestmögliches Ergebnis für die Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter garantiert. Denn **gesunde und topmotivierte Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital** in unserem Unternehmen. Doch dieser Schatz muss gepflegt werden.

„Wir wollen das Siegel!"

Im Rahmen dieses Projektes wollen wir dieses Jahr noch am Zertifizierungsverfahren teilnehmen, welches die Qualität und Wirksamkeit des BGM in unserem Unternehmen widerspiegeln soll. Wir wollen uns **weiterhin für die Gesundheit im Unternehmen stark machen** und möchten dies mit dem Siegel „ERZgesund" verdeutlichen.

Therese-Helene Illing

Assistentin der Geschäftsführung

Quelle: HYPERLINK „https://erz-gesund.de/projekt/siegel/" https://erz-gesund.de/projekt/siegel/

HAUPTSTADTKONGRESS BERLIN

„Gesundheitspolitik, Gesundheitsversorgung, Gesundheitsberufe in Zeiten der Digitalisierung" - unter diesem Motto stand der diesjährige **Hauptstadtkongress vom 21. bis 23. Mai 2019 in Berlin.**

Zu mehr **als 150 Einzelveranstaltungen** fanden **über 8500 Besucher** den Weg dorthin. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch unseren Gesundheitsminister, Herrn Jens Spahn.

Das Hauptstadtforum Gesundheitspolitik, als gesundheitspolitisches Dach des Kongresses, bot Diskussionen zu aktuellen gesundheits- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen wie: „Warum kommen wir beim Thema Qualität nur langsam voran".

An diesen Tagen fanden unter einem Dach drei Fachkongresse statt:

- Managementkongress-Krankenhaus-Klinik-Rehabilitation,
- Deutscher Pflegekongress und
- Deutsches Ärzteforum.

Der Deutsche Pflegekongress bietet **Deutschlands größte Kommunikationsplattform** für fachliche und politische Fragen in der Pflege. Die thematische Abdeckung geht von stationär bis ambulant über die Kranken- bis hin zur Altenpflege.

Viele Impulsvorträge aus dem gesamten deutschen Gesundheitswesen mit **über 600 Referenten** boten die Möglichkeit zum interprofessionellen Meinungs- und Erfahrungsaustausch, auch für den Berufsalltag.

Sandy Friedrich-Weinreich

Projektmanagement

Quelle: www.hauptstadtkongress.de

STUDIENMESSE „DUAL ERZ“ IN ANNABERG-BUCHHOLZ

Organisiert durch die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und der Berufsakademie Sachsen fand am 14. Juni 2019 zum ersten Mal die Studienmesse „Dual ERZ“ in der Festhalle in Annaberg-Buchholz statt. Die Studienmesse „Dual ERZ“ soll dazu dienen, Gymnasiasten und Abiturienten für einen dualen Karrierestart zu begeistern und Karrierechancen im Erzgebirge für Absolventen der Berufsakademie Sachsen aufzuzeigen. Die Bewerbung der Veranstaltung erfolgt zielgruppengenau an den **zwölf Gymnasien des Erzgebirgskreises sowie den beruflichen Gymnasien, den Fachoberschulen und den kreisangrenzenden Schulen.**

In Kooperation mit der BA-Breitenbrunn sind wir Praxispartner der Studienrichtung „Soziale Arbeit“, speziell in den beiden Fachrichtungen „Soziale Gerontologie“ und „Begleitung von Menschen mit Behinderung“.

Im Rahmen der Studienmesse „Dual ERZ“ bot sich für uns nun erstmalig die Möglichkeit, in den **direkten Kontakt mit den meist jungen Menschen zu kommen.** Trotz sonnigen Wetters fanden viele Interessierte die Motivation, sich zur Berufs- und Studienfindung zu informieren. In den geführten Gesprächen zeigte sich das bestehende Interesse am Studiengang sowie an uns als Praxispartner. So können wir bereits **ab Herbst 2019 unternehmensweit mit fünf Studenten planen.**

Das Format aus Studieninformationsmesse und Event bewerten wir im Ergebnis als durchweg positiv und würden uns an einer **Neuauflage im kommenden Jahr** gern beteiligen.

Jens Götze, Qualitätsmanagementbeauftragter
Lena Hartmann, Förstel-Akademie

ZEUGNISAUSGABE DER AZUBIS 2019

Unser Pflegedienstleiter **Herr Stefan Moczigemba** und die Assistentin der Geschäftsführung **Frau Therese-Helene Illing** waren am **7. August 2019 zur Zeugnisausgabe** und Feierstunde in der Freien Berufsschule Lugau.

Vier unserer Auszubildenden (Azubis) erhielten ihr Abschlusszeugnis sowie ihre Prüfungsergebnisse. **Herr Kevin Herrmann, Herr Manuel Vater, Frau Jessica Kestner** und **Frau Anja Oertel,** alle vier beendeten ihre Prüfung mit einer **Note von 2,0 – „Super!".**

In ihrer Abschlussklasse „ALT 16" lernten insgesamt **zweiundzwanzig Auszubildende** und alle erhielten ein positives Prüfungsergebnis. Erstaunlicherweise waren über die Hälfte der Klasse männliche Azubis.

Der **Klassendurchschnitt lag bei 2,4** und sie zählten zur Lieblingsklasse der Schule. Der Abschlussjahrgang vorher hatte nur einen Durchschnitt von 2,8. Dies wurde in der Abschlussrede von der Direktorin Frau Kunz erwähnt.

Die Klasse hatte sich zur Abschlussfeier eine ganz besondere Überraschung einfallen lassen und einen **originellen Film über die Ausbildungszeit** zusammengestellt. Mit vielen beeindruckenden Impressionen aus den vergangenen drei Jahren verabschiedeten sich damit alle Schüler auch ganz herzlich von ihren Lehrern.

Alle unsere Auszubildenden bleiben im Unternehmen. Herr Herrmann und Herr Vater werden uns weiterhin tatkräftig im Gut Förstel unterstützen. Frau Kestner wird ins das Haus Waldeck nach Antonshöhe wechseln und Frau Oertel beginnt ihre Fachkrafttätigkeit im Gut Gleesberg in Schneeberg.

Ab September diesen Jahres werden wir auch wieder vermehrt in den Schulen unterwegs sein, um viele neue Azubis für unser Unternehmen zu begeistern.

Therese-Helene Illing
Assistentin der Geschäftsführung

BERUFSSCHULE UND BERUFSBILDENDE FÖRDERSCHULE DES VBFA

Einen etwas anderen Gottesdienst gab es zur Eröffnung des neuen Schuljahres für die Altenpflegeschüler im VBFA. Es war sehr angenehm, kurzweilig und spannend. Diese Auslegung von Psalm 23 wird mir in lebhafter Erinnerung bleiben.

Ich wünsche allen Azubis – allen voran natürlich denen aus den Einrichtungen Seniorenpflegeheim Haus Waldeck, Altenpflegeheim Gut Gleesberg und Alterswohnsitz Gut Förstel - für die Ausbildung alles erdenklich Gute, viel Kraft und Erfolg und vor allem Gesundheit.

Wir gehen den Weg mit Euch gemeinsam und unsere Unterstützung ist Euch gewiss.

Jens Bretschneider
Hausleitung – Altenpflegeheim Gut Gleesberg und Haus Waldeck

ERFRISCHUNGSTOUR FÜR UNSERE MITARBEITER

Nachdem wir bei den hohen Außentemperaturen des vergangenen Sommers bei unseren Bewohnern, Gästen und Klienten regelmäßig für Abkühlung sorgten, begab sich unsere Assistentin der Geschäftsführung, Frau Therese-Helene Illing, auch für unsere Mitarbeiter auf eine Erfrischungstour.

Damit niemand ins Schwitzen kam, gab es für die Mitarbeiter Eis und gekühlte Getränke.

Die Erfrischungstour war eine gelungene Überraschung und unsere Mitarbeiter konnten sich für kurze Zeit von den Temperaturen von teilweise über 35 Grad Celsius erholen.

Therese-Helene Illing
Assistentin der Geschäftsführung

FÜHRUNGSKRÄFTESEMINAR – RUDELCHEF

Wenn sich 20 Führungskräfte mit dem Geschäftsführer in einer Hundeschule zum Führungskräfteseminar treffen, klingt das sicherlich erst einmal ungewöhnlich.

Was sollte eine Führungskraft mitbringen?

– Führungskompetenz, Sozialkompetenz, Fachkompetenz! – Wesentlich ist aber, dass eine Führungskraft sich selbst führen kann und sich seinen Stärken und Schwächen bewusst ist und erst dann kann sie Mitarbeiter führen.

Herr Heiko Münzner (Leiter der gleichnamigen Hundeschule) sensibilisierte in diesem Seminar anhand eines Charakterrades wichtige Eigenschaften, denen wir uns bewusst werden müssen, unter anderem: **Selbstverantwortung, Vertrauen und Ehrlichkeit, Visionen und Ziele, Positives Denken, Konsequenz und Durchsetzungsvermögen sowie Lebensfreude.** Das Ganze wurde dann gleich durch praktische Übungen verdeutlicht.

Über sich nachdenken ist Sinn und Zweck des Seminars! Das gilt für Hundehalter genauso wie für Führungskräfte.

Das Experiment mit der Hundeschule ist gelungen, da waren sich alle Teilnehmer einig und Zeit für einen Austausch unter den Führungskräften gab es bei leckeren Getränken und Speisen auch. Und die ganz Mutigen hatten eine Hundebegegnung der besonderen Art.

Eine Neuauflage ist bereits in Planung.

Michael Eisenberg
Geschäftsführende Hausleitung

GALAABEND DER STARS – UNSERE MITARBEITER!

Traditionell findet **im Vorfeld eines unserer Sommerfeste ein Mitarbeiterfest** statt. Mit dieser Veranstaltung möchten wir unseren Mitarbeiter für ihr Engagement danken und das gegenseitige Kennenlernen fördern.

Mittlerweile sind wir **an fünf Standorten vertreten** und die Mitarbeiterzahlen steigen. In diesem Jahr waren wir **zu Gast im Altenpflegeheim Gut Gleesberg** (vielen Dank für die Organisation!).

Wir durften ein **Krimi-Dinner** erleben. Auf einer Preisverleihung mit vielen Stars kam es zu einem Giftmord. Aufgrund diverser Hinweise musste der Mörder ermittelt werden (Akteure waren auch vorher eingeweihte Mitarbeiter). Spannung lag bis zum Ende der Ermittlungen in der Luft.

Es war ein **toller Abend in einem festlichen Rahmen.** Es wurde getanzt, getrunken und lecker gegessen. Mitarbeiter der verschiedenen Einrichtungen kamen ins Gespräch und tauschten Privates oder auch Berufliches miteinander aus.

Nun freuen wir uns bereits auf das **Mitarbeiterfest 2020.**

Michael Eisenberg
Geschäftsführung

1. AFTERWORK-PARTY

Aufgrund einer Mitarbeiterinitiative fand am **29. August 2019 die 1. Afterwork-Party** der Dr. Willmar Schwabeschen gemeinnützigen Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH **im Förstelstübchen** statt. Mitarbeiter aus unseren verschiedenen Betriebsstätten kamen zum Kennenlernen und Austausch zusammen.

Es war ein guter Start, dass sich unsere Mitarbeiter **auch in ihrer Freizeit besser kennenlernen.** Die Currywurst, die die Wirtin des Förstelstübchens anbot, war übrigens sehr lecker.

Von nun an findet dieses Format **an jedem letzten Donnerstag im Monat** statt. Eingeladen sind **alle** Mitarbeiter der verschiedenen Einrichtungen.

Stefan Nolte
Förstel-Akademie

GUT GLEESBERG FEIERT!

Am **Samstag, dem 06. Juli 2019,** folgten wir der Einladung nach Schneeberg. Dort feierte unsere Partnereinrichtung „Altenpflegeheim Gut Gleesberg" ihr **29. Sommerfest.**

Wir waren uns auf der Fahrt dorthin bei herrlichem Wetter einig, dass unser Erzgebirge eine wunderschöne Gegend ist. Nach dem sehr freundlichen Empfang wurden wir zu **Kaffee, Kuchen sowie herzhaftem Essen** eingeladen.

Das musikalische Programm an diesem Nachmittag begeisterte alle sehr, wobei auch unser **Fahrer, Herr Dietmar Flechtner,** auf der Bühne „seinen Mann" stehen musste. Wir unterstützten Dietmar natürlich mit einem **kräftigen Beifall** und waren von seinen Talenten sehr überrascht.

An dieser Stelle nochmals **ein herzliches Dankeschön** an unsere Partnereinrichtung in Schneeberg!

Yvonne Strupat, Betreuung

HUTZ`N-NACHMITTAG

Der Hutz`n-Nachmittag wurde von den Bewohnern bereits im Vorfeld freudig erwartet. Als es dann am **Samstag, dem 20. Juli 2019,** endlich soweit war und **Herr Eckard Schmiedel** mit einem herzlichen „Glück-Auf" den Nachmittag einläutete, war die Stimmung unter allen Teilnehmenden dementsprechend ausgelassen und heiter.

Eingeleitet durch bekannte **erzgebirgische Lieder von Anton Günther und den Randfichten,** wurde der musikalische Nachmittag durch kräftiges Mitsingen, Klatschen und Schunkeln der Bewohner bereits zu Beginn ein voller Erfolg.

Noch mehr Schwung kam in die Reihen unserer Bewohner, als **bekannte Walzermelodien** erklangen, zu denen von vielen im Sitzen mitgetanzt wurde.

Vom **heimatlichen Erzgebirge, durch Böhmen** und über den **Thüringer Wald** ging die musikalische Reise bei bestem Sommerurlaubswetter weiter **bis nach Griechenland.** Von den Temperaturen unbeeindruckt wurde weiter kräftig mitgesungen und geklatscht.

Die musikalische Rückreise wurde begleitet von **Seemannsliedern** und endete mit **„Grüß Gott mei Arzgebirg"** in der Heimat.

Unter kräftigem Applaus ging auch dieser Hutz`n-Nachmittag, nach Meinung der Bewohner, viel zu schnell zu Ende. Darüber hinweg tröstet jedoch das **angekündigte Wiedersehen** für das vierte Quartal.

Jonathan Schubert
Betreuung

MDR SACHSEN-MUSIK-MIX-MOBIL IN DER HUTZNSTUB

Glücklich waren wir schon, dass unsere Bewerbung für das Musik-Mix-Mobil vom MDR Sachsen unter massenhaft Einsendungen gewonnen hat, sodass alle Gäste und Mitarbeiter auf den Moderator Silvio Zschage gespannt waren.

Aufgrund der dunklen Wolken und den ersten Regentropfen wurde die Veranstaltung kurzerhand aus dem Sinnesgarten in die Hutznstub verlegt, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch getan hat.

Neben flotter Musik und einem gut aufgelegten Moderator, gab es Musikrätsel mit coolen Tassen als Gewinn und ein Glücksrad. Für die Erinnerungsfotos hat dann auch wieder die Sonne geschienen.

Dem MDR und Silvio Zschage sei herzlich Danke gesagt. Was bleibt, ist die Tatsache, dass die Stimmung in einer Tagespflege, mit der in einem Festzelt locker mithalten kann.

Dieser Tag war noch sehr lange in aller Munde. Die Gäste und Mitarbeiter sprechen noch heute von einem wunderschönen Nachmittag, welcher leider viel zu schnell verging. Vielleicht funktioniert es nächstes Jahr noch einmal. Wir versuchen es gern wieder.

Immerhin können wir dann bereits auf ein Jahr „Hutznstub in dr Schul" zurückschauen.

Ambulanter Dienst &
Hutznstub

KLASSENTREFFEN IN DER HUTZNSTUB

Am **Samstag, dem 7. September 2019,** hatten wir eine ganze Schulklasse zu Gast in der Hutznstub in dr Schul in Pöhla. Das Besondere daran: es war ein **Klassentreffen 60 Jahre nach der Einschulung.**

Gerne haben wir dafür die Pforten geöffnet. Es wurde gemeinsam gesungen (das Klavier der Schule ist ja noch vorhanden) und in Erinnerungen geschwelgt!

Das heutige Ambiente wurde zudem sehr gelobt. Nachahmer sind uns herzlich Willkommen.

Dagmar Voigt
Ambulanter Pflegedienst

SIMONE LANG TRIFFT HILDE MATTHEIS

Am **Dienstag, dem 13. August 2019,** fand im Förstelstübchen des Alterswohnsitz Gut Förstel eine **gesellige Gesprächsrunde** zum **Thema: „Zukunft der Pflege"** statt.

„Einsamkeit im Alter", „Zukunft der Pflege" und „Entwicklung der Pflegekosten" – zu diesem Themenspektrum diskutierten **Simone Lang** (Mitglied des Landtages) und **Hilde Mattheis** (Mitglied des Bundestages) mit Bewohnern, Mietern und Beschäftigten der im Erzgebirge ansässigen Einrichtungen der Dr. Willmar Schwabeschen gemeinnützigen Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH im Alterswohnsitz Gut Förstel.

In **lockerer Atmosphäre,** an einer **gemeinsamen Kaffeetafel,** wurde über akzeptable Lösungsansätze gesprochen. Die Schwerpunkte der Arbeit beider SPD-Politikerinnen liegen in den Bereichen Gesundheitspolitik und Pflege. Gern beantworteten sie Fragen der Anwesenden.

Redaktion

Bildquelle: Simone Lang

PETRA KÖPPING UND KARL LAUTERBACH

auf Einladung von Simone Lang in der Alten Schule Pöhla

Am **15. August 2019** kamen auf Einladung von Simone Lang (Mitglied des Landtages sowie Vorstandsmitglied der Dr. Willmar Schwabeschen Heimstättenstiftung) die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, **Frau Petra Köpping,** und der gesundheitspolitische Experte **Herr Karl Lauterbach** (Mitglied des Bundestages) in den Räumen unseres Ambulanten Pflegedienstes in Pöhla zu einer Runde zusammen, wobei dies ausdrücklich nicht als Wahlkampfveranstaltung konzipiert war.

Und tatsächlich war die Veranstaltung eher eine **offene Diskussionsrunde,** in die alle Gäste eingebunden wurden. Thematisch war das Hauptanliegen die **Frage der Einsamkeit und Vereinsamung.** In diesem Zusammenhang wurden Themen zum **gesellschaftlichen Miteinander,** dem Ehrenamt und dessen Wichtigkeit für Ausführende und deren Gegenüber besprochen. Natürlich wurden bei der Anwesenheit von Karl Lauterbach zusätzlich Themen rund um Gesundheitswesen und Pflege gestreift.

Bei einem Rundgang durch die Räume des Ambulanten Dienstes und der anschließenden Besichtigung der Tagespflege „Hutznstub in dr Schul" äußerten alle drei politisch Tätigen, wie **gelungen, schön, hell und offen** die Räumlichkeiten geworden sind und betonten die Wichtigkeit derartiger Einrichtungen auch im Hinblick auf die Vermeidung von Vereinsamung, womit sich der Kreis thematisch wieder schloss.

Michael Eisenberg
Geschäftsführung

FREUNDESKREIS GUT FÖRSTEL VERANSTALTET WEINFEST

Einmal im Jahr veranstalten die **Mitglieder des Freundeskreises Gut Förstel** traditionell ein Fest für die Bewohner und Mieter des Alterswohnsitzes. In diesem Jahr organisierten sie am **Samstag, dem 7. September 2019, ein Weinfest mit „De Haamitleit".**

Nach dem zweiten Lied der „Haamitleit" schien die Sonne und die gute Stimmung war gesichert. Bei **Zwiebelkuchen, Bratwurst und leckerem Wein** verbrachten die Bewohner und Mieter einen schönen Nachmittag. Unsere Gäste aus dem Wohnpark Erlabrunn waren voll des Lobes und haben sich bereits für das Oktoberfest angemeldet.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Freundeskreis, der diese großartige Veranstaltung wieder einmal hervorragend organisiert hat.

Der Freundeskreis **besteht seit nunmehr 21 Jahren** und unterstützt mit den ehrenamtlichen Mitgliedern die Betreuungsarbeit im Gut Förstel. In seiner letzten Vereinssitzung im Juli 2019 wurde der **neue Vorstand gewählt** und über die ehrenamtlichen Tätigkeiten gesprochen. Der Verein möchte auch in diesem Jahr **eine Weihnachtsfeier für die Bewohner ohne Angehörige** durchführen. Dies liegt den Mitgliedern sehr am Herzen.

Redaktion

GRILLGERUCH LIEGT IN DER LUFT

Bei sommerlichen Temperaturen lud unsere Mitarbeiterin, Frau Kerstin Helmrich, zu Roster, Steak und Salat ein.

Alle Gäste waren begeistert und genossen den Geruch von frisch gegrillten Würstchen. An der frischen Luft und in guter Gesellschaft schmeckt es nochmal so gut.

Gut gelaunte und freudestrahlende Tagespflegegäste zeigten uns, dass dieses Grillvergnügen eine großartige Idee war.

Tagespflege am Markt
Elterlein

SOMMERZEIT. URLAUBSZEIT. REISEZEIT.

Sommerzeit ist Urlaubszeit und für viele die Zeit zur Erholung, zum Ausspannen und zum Verreisen. Auch pflegende Angehörige dürfen sich eine Auszeit nehmen, um Kraft zu tanken für die schwierigen Aufgaben der Pflege.

Nun steht der Urlaub vor der Tür und die Fragen: „Wie und wo erhalten wir Hilfe für unseren pflegebedürftigen Angehörigen?"

Es gibt die eine Möglichkeit, einen Antrag bei der Pflegekasse für die Kostenübernahme einer Kurzzeitpflege für den Zeitraum des Urlaubes zu beantragen und den Termin mit einer entsprechenden Einrichtung zu vereinbaren.

Als zweite Variante gibt es die Verhinderungspflege, die mit einem ambulanten Pflegedienst oder einer Pflegeeinrichtung

vereinbart werden kann. Auch hier gibt es die **Möglichkeit der Kostenübernahme** durch die Pflegekasse.

Einige Gäste unserer Tagespflegen werden in der Urlaubszeit meist in einer Kurzzeitpflege versorgt. Das Fehlen des Gastes fällt den anderen meist schnell auf und es wird nach ihm gefragt. So war es auch in unserer Tagespflege am Markt in Elterlein.

Unsere Gäste bemerkten nach kurzer Zeit, dass jemand in der Runde schon ein paar Tage fehlte. Dieser abwesende Tagesgast weilte zu dieser Zeit für vierzehn Tage in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung in Cranzahl.

Kurzentschlossen organisierten wir einen Ausflug dorthin, um unseren **„Urlauber" mit einem Besuch zu überraschen.** Das war uns natürlich sehr gut gelungen. Zuerst schaute uns unser „Urlauber" ganz erstaunt an und sagte dann lachend: „Euch kenn ich doch!"

Anja Butter
Tagespflege am Markt

„PICKNICK IM GRÜNEN"

Unter diesem Motto stand der **„Offene Samstag" am 13. Juli 2019** in unserer Tagespflege im Gut Förstel.

Insgesamt **fünfzehn Gäste** konnten wir an diesem Samstag aus der **Tagespflege am Markt in Elterlein** sowie aus der **Tagespflege Gut Förstel** begrüßen. Auch Angehörige sind an diesen besonderen Veranstaltungstagen gern gesehene Gäste. Diesmal besuchte uns die Gattin eines Tagespflegegastes. Sie findet diese Veranstaltungen und den Gedankenaustausch für sich selbst sehr wichtig und kommt immer wieder gern.

Schon im Vorfeld machten wir uns viele Gedanken über den Ablauf und den Ort dieser Veranstaltung sowie über die kulinarische Versorgung der Gäste. In unserem Parkgelände gibt es ja viele schöne Fleckchen für ein perfektes Picknick. Der **Pavillon schien ein optimaler Ort für das gemütliche Beisammensein** zu sein und zwei Mitarbeiterinnen bereiteten alles dafür vor.

Alles war perfekt, doch wir hatten **keinen guten Draht zum Wettergott.** Nach wochenlangem hochsommerlichem Wetter regnete es genau an diesem Tag.

Kurze sonnige Abschnitte sorgten für ausreichend Bewegung von uns allen. Anziehen, ausziehen also immer wieder startklar machen und jedes Mal begann es wieder zu regnen.

Drei Gäste **spazierten ganz wagemutig im Regen** und mit Schirm eine Runde durch den Park.

Da uns der Wettergott nicht hold war, verbrachten wir den Tag in der Tagespflege. Gelacht haben dann alle, als uns bewusst wurde, dass wir **trotzdem im „Grünen" saßen,** denn unsere Räumlichkeiten sind in einem schönen hellen Grün angestrichen. Unser Essen fürs Picknick schmeckte sehr lecker und ließ keine Wünsche offen.

Es war ein sehr **schöner und abwechslungsreicher Tag** und wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Doreen Beckmann
Tagespflege Gut Förstel

LADY'S CUP IN PÖHLA

Die Gäste der Hutznstub in Pöhla besuchten gemeinsam den „Lady's Cup" im Skispringen. Am Morgen wurde noch schnell ein frischer Kartoffelsalat gezaubert und danach ging es los Richtung Schanzenanlage.

Beim Eintreffen absolvierten die Damen bereits ihre ersten Sprünge. Die Tagespflegegäste waren total fasziniert davon. Als eine Springerin stürzte, gab es von allen einen lauten Aufschrei: „Auweia..., hat sie sich auch nichts getan?" Nein, alles war gut, nur das Mädchen schien sehr traurig zu sein.

Alle saßen wie verzaubert und beobachteten alle Sprünge ganz genau. Kleine Schätzungen über die Weiten wurden ebenfalls abgeliefert. „Toll..., das war ein Erlebnis." Noch Tage danach sprachen die Gäste vom Springen und der guten Bewirtung.

Allen hat es sehr gut gefallen und wir werden es natürlich im kommenden Jahr wiederholen.

Barbara Winkler
Hutznstub in dr Schul

GESCHENK AN DIE HUTZNSTUB

Für die Dekoration des Garderobenbereichs hat die Hutznstub in Pöhla einen urigen Baumstamm geschenkt bekommen. In mühsamer Arbeit und mit viel handwerklichem Geschick richtete Herr Robert Escher aus Pöhla den Stamm für uns kunstvoll her.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die tolle Spende!

Hutznstub in dr Schul Pöhla

NEUES DESIGN

Unsere weißen „Förstel-Flitzer" mit grünen Applikationen sind in der Region bekannt. Jetzt wurde unser Fuhrpark durch einen **„Hutznstub-Flitzer"** ergänzt.

Danke an das **Autohaus Möckel** für die Realisierung der Beschriftung. Den Mädels des Ambulanten Dienstes weiterhin **„Gute Fahrt".**

Michael Eisenberg
Geschäftsführende Hausleitung

AUSFLUG MIT EINER PFERDESTÄRKE

Auch in diesem Jahr gab es einen sonnenreichen Sommer mit unzähligen wunderschönen Sommertagen. Einen dieser Tage nutzten unsere Betreuungsmitarbeiterin, **Frau Manuela Koch,** und unsere Klientin, **Frau Petra Eisermann,** zu einem besonderen Ausflug. Mit einer Pferdekutsche von **Frau Anna Beyreuther,** Mitarbeiterin des Ambulanten Pflegedienstes, ging die Fahrt in Richtung Rittersgrün.

Am Landhotel des Ortes legten die Ausflügler eine **ausgiebige Rast** ein und das Pferd konnte neue Kräfte für die Rückfahrt sammeln. Frau Petra Eisermann war **sehr begeistert und bedankte sich** für diesen außergewöhnlichen Ausflug.

Manuela Koch
Ambulanter Pflegedienst

STOFFBEUTEL ALS ALTERNATIVE

Diesmal möchten wir uns **ganz herzlich bei Frau Opitz,** Angehörige unserer Pflegedienstleiterin Frau Dagmar Voigt, **bedanken.** Sie ist eine begnadete Näherin. Egal ob bei zu langen Ärmeln oder sonstigen Belangen, sie ist stets bereit und hilft in der Not.

Nun hat sie sich für die Belange der neuen Hutznstub in dr Schul in Pöhla stark gemacht. Jeder Gast der Hutznstub besitzt ein **Pendelheft,** welches zwischen den Angehörigen und der Tagespflege pendelt. Meist wurde dieses Heft zum Schutz in einem Plastikbeutel verstaut.

Frau Opitz hat sich über **Stoffhüllen als Alternative zu den Plastikbeuteln** Gedanken gemacht und sogleich an die Nähmaschine gesetzt. Jeder Gast der Tagespflege erhielt von ihr **einen kleinen, in liebevoller Kleinarbeit gefertigten, verschließbaren Beutel** für sein Heft.

Alle Gäste waren begeistert und zeigen nun täglich mit Stolz ihr Beutelchen.

Barbara Winkler, Ambulanter Pflegedienst

SOMMERGEFÜHL

Das Außengelände unseres Gut Förstels bietet seinen Besuchern in jeder Jahreszeit ein ganz besonderes Flair, welches den Stil unseres Hauses widerspiegelt.

Doch im Sommer bezaubert es besonders mit der **wunderschön angelegten und gepflegten Garten- und Teichanlage** im Parkcharakter. Es lädt die Bewohner, Angehörige, Mieter und Gäste zum Verweilen ein und schenkt ihnen ein **sommerliches, blütenreiches Erlebnis.**

Heike Simons
Soziale Betreuung

ERINNERUNGEN ERLEBEN UND BEGEGNEN
in unserem Duft- und Sinnesgarten

Wir freuen uns, dass unser **Duft- und Sinnesgarten** im vergangenen Herbst fertiggestellt wurde und wir ihn täglich auf unserer **Modellstation für Menschen mit einer Demenz** „Förstel-Haamit" nutzen können.

Aus unserem **Erinnerungszimmer** ist der angrenzende Garten auf kurzem Wege erreichbar. Bevor unsere Bewohner zu einem Spaziergang in die freie Natur gehen können, werden sie durch die frei sichtbaren Garderoben zum Ankleiden aktiviert.

Durch den **rund angelegten Weg** kommen alle dort wieder an, wo sie gestartet sind. Schattige Plätze, Rundwege und Hochbeete laden zum Verweilen und zu leichten Gartenarbeiten ein.

Die angeschlossene **„Gehschule"** soll durch verschiedene Untergründe **Sinnes- und Motorikschulung** in einem sein. Am Weg stehende Bäume bieten durch ihre Borke eine **besondere Haptik** und dienen als Haltemöglichkeit während des Gehens.

Hochbeete in zwei verschiedenen Höhen erlauben es unseren Bewohnern, sowohl im Sitzen als auch im Stehen kleinere Gartenarbeiten ausüben zu können. Die Tiefen der Beete sind auf die entsprechenden Greiflängen angepasst, so dass **alles gut erreichbar** ist. Eine **Naschecke** von Stachelbeer- und Johannisbeersträuchern **lädt die Bewohner zum Naschen ein.** Ergänzend durch ebenfalls essbare Unterpflanzungen wecken diese Pflanzen als klassische Gartenbepflanzung **Kindheitserinnerungen.**

Bei schönem Wetter werden einzelne **Mahlzeiten gemeinsam auf der Gartenterrasse** eingenommen. Unsere Bewohner und auch ihre

Angehörige, die zu Besuch kommen, können einfach mal an der frischen Luft die Seele baumeln lassen und sich rundum wohlfühlen.

Wir freuten und freuen uns auf die Spätsommertage, den Herbst, den Winter, das Frühjahr und den Sommer, wo unsere Bewohner den **zugewonnenen Freiraum Natur genießen, erleben und dort auch tätig sein können.**

Das „Tagwerk" ist vollbracht und lieben Dank für das Vollbrachte.

Das Förstel-Haamit Team

SOMMERLICHE KREATIV-GESTALTUNG

Unser **wunderschön angelegtes Außengelände** bietet eine Vielzahl von Sommerblumen, Pflanzen und Gräsern, die von unseren Bewohnern oft selbst gepflückt und zu **liebevoll gestalteten Blumensträußen** verarbeitet werden. Das Ergebnis lässt im Tagesraum ein schönes und sommerliches Ambiente entstehen, woran sich Bewohner, Gäste und Mitarbeiter erfreuen können.

Heike Simons
Betreuung

KLEINE KRÄUTERKUNDE

Unsere Kräuterbeete sorgten für viel Anregung und Gesprächsstoff bei den Bewohnern. Bei einer kleinen Kräuterkunde konnten sie eine **Auswahl der verschiedensten Pflanzen genauer begutachten.** Es wurde daran gerochen und gerätselt, um welche Kräuter es sich handelt.

Gemeinsam wurden **kleine Sträuße aus Salbei und Minze gebunden** und zum Trocknen aufgehängt, um auch für die kalte Jahreszeit selbst angebaute Kräuter zur Verfügung zu haben.

Es bereitete allen viel Freude, sich beim **„gemeinsamen Dufterlebnis"** mit einzubringen.

Yvonn Kunze
Betreuung

WIR BACKEN PIZZA

Italienisch kann jeder, dies wollten unsere Bewohner auch einmal unter Beweis stellen und suchten sich **Rezepte für leckere Pizzen** heraus. Die Zutaten erhielten sie aus der Küche und unsere Betreuungskräfte standen ihnen unterstützend zur Seite.

Es wurden **Paprika, Zwiebeln, Schinken und Salami gewürfelt** und auf den Teig verteilt. Es wurden verschiedene Pizzen für das Backen vorbereitet. Während des Backens **verbreitete sich der Duft im ganzen Haus** und zum Abendessen wurden die selbstgebackenen Köstlichkeiten mit Genuss gegessen.

Yvonne Strupat, Betreuung

„AN DER NORDSEEKÜSTE…"

So fühlten sich unsere Bewohner, als sie auf einen mentalen Kurztrip an die Nordsee eingeladen wurden. Sie lernten dabei interessante Muscheln von der niederländischen Nordseeküste sowie ihre verschiedenen Formen und Farbgebung kennen.

Es war zu hören: „Solche Muscheln habe ich ja noch nie gesehen." Angeregt von den Reiseerlebnissen unserer Betreuungskraft von der Nordsee in den Niederlanden berichteten unsere Bewohner ebenfalls von ihren Urlaubsaufenthalten an der Ost- und Nordsee.

In den Gesprächen über die Urlaubszeit wurden die Erinnerungen aktiviert und unsere Bewohner berichteten, dass der Besuch der Nordsee-Region erst nach der politischen Wende möglich wurde. Nach interessanten Erläuterungen zu Ebbe und Flut wurde die gemeinsame Reise mit dem Lied „An der Nordseeküste" abgeschlossen. Dabei dichtete ein Bewohner kurzerhand eine weitere kleine Strophe mit „Muscheln" und regte damit alle zum Schmunzeln an.

Unsere Bewohner dankten für die interessanten, teils unbekannten Eindrücke der Nordseeküste.

Heike Simons
Betreuung

ÜBERRASCHUNGS-BESUCH DER GRUND-SCHÜLER

Am **Mittwoch, dem 28. August 2019,** besuchten uns die Schüler der Grundschule Raschau. Sie erfreuten unsere Bewohner mit einem **lustigen Theaterstück,** welches sie für die Schulanfänger eingeübt hatten. Die **Chormitglieder sangen gemeinsam mit unseren Bewohnern** und Gästen bekannte Lieder. Die Zeit verging wie im Flug und wir bedankten uns mit einem kräftigen Applaus. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch der Grundschüler.

Yvonne Strupat
Betreuung

EINLADUNG ZUM GRILLABEND

Bei schönem Sommerwetter lud die Wirtin unseres Förstelstübchens **spontan zu einem Grillabend ein.**

Einige Bewohner des Alterswohnsitzes sowie mehrere Mieter des Betreuten Wohnens und des Service Wohnens saßen **bei herrlichem Sommerwetter in trauter Runde** und ließen sich gegrillte Bratwürste und Steaks gut schmecken.

Danke an unseren Mieter vom Servicewohnen und Mitarbeiter **Hans-Peter Seifert,** der sich **als Grillmeister** zur Verfügung gestellt hat und für einen leckeren Grillgenuss sorgte.

Simone Kriegel
Wirtin des Förstelstübchens

GESELLIGES BEISAMMENSEIN IM FÖRSTELSTÜBCHEN

Das Förstelstübchen ist bei unseren Bewohnern eine **beliebte gastronomische Einrichtung.** Als Ort für geselliges Beisammensein untereinander oder als Treffpunkt mit Angehörigen am Nachmittag.

Gerne nehmen unsere Bewohner das Geschenk unseres Hauses zu ihrem Geburtstag, **einen Gutschein für einen Einkauf oder eine Einkehr im Förstelstübchen,** an und genießen mit ihren Gästen oder einer Betreuungskraft das angenehme und gemütliche Ambiente.

Heike Simons
Betreuung

Abschiedsgruß für eine schöne Zeit im Gut Förstel

LIEBE BEWOHNER & BEWOHNERINNEN,
LIEBE MITARBEITER & MITARBEITERINNEN!

Ich möchte mich für die gute und gewinnbringende Zeit mit Ihnen herzlichst bedanken. Ich bin sehr gern zu Ihnen gekommen, jedes Lächeln und gesagtes „Danke" habe ich genossen und aufgenommen.

Ich wünsche Ihnen und ihren Angehörigen eine gute gemeinsame Zeit, Gesundheit und Kraft und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Sandra Ficker
Pflegedienstleitung

DANKSAGUNG

Am 29. Juni 2019 ist unsere Mutter, Schwiegermutter, Omi und Uromi, Frau Ruth Scholz, für immer eingeschlafen.

Seit 2013 lebte sie im Pflegeheim „Gut Förstel". Dort wurde sie all die Jahre sehr gut gepflegt und liebevoll betreut.

Hiermit bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Huber mit ihrem gesamtem Team, der Betreuung, dem Küchenteam, Frau Simone Kriegel vom Förstelstübchen und den fleißigen Hauswirtschaftsfrauen. Sie alle haben für das Wohlbefinden von Frau Ruth Scholz beigetragen.

Mit freundlichen Grüßen
Gertraude und Jürgen Richter.

EIN RÄTSEL ZU DEM THEMA HERBSTBLUMEN

Welche Blume wird auch die „Königin der Herbstblumen" genannt?

a) Chrysanthmen
b) Rosen
c) Dahlien

Was ist keine Herbstblume?

a) Narzisse
b) Aster
c) Tagetes

Was ist keine Chrysanthemensorte?

a) Ordensstern
b) Schneeweißchen
c) Goldmarie

Zu welcher Pflanzenfamilie gehört die Aster?

a) Korbblütler
b) Taschenblütler
c) Kistenblütler

Welche Herbstblume sprießt aus einer Zwiebel?

a) Anemone
b) Herbstzeitlose
c) Herbst-Goldbecher

Es gibt oft Vergiftungen durch Herbstzeitlose. Mit welcher Pflanze wurde die Herbstzeitlose bei den Vergiftungsfällen häufig verwechselt?

a) Schnittlauch
b) Bärlauch
c) Basilikum

Quelle: www.mal-alt-werden.de

SU IS ES SCHIE

Wenn Arzgebirger zamme sei,
do kimmt dos von allaane,
do bildt sich kaans enn Stiefel ei,
do gibt`s när bluß dos aane:
Do redt mer, wie`s an schönnsten gieht –
mer redt, wie enn der Schnobel stieht!

Do is mer bal schu in Geschick
mit allen, die dort sitzen,
dos schlögt zen annern ene Brück,
do könnt`r eich drauf spitzen:
Do wird de rennste Harmonie,
un alle sogn:" Hiet is es schie!"

Stimmt aaner noch e Liedel a,
werd flessig mietgesungen,
un jeds, dos schallert, wos es ka,
de Alten wie de Gunge.
E Wort, e Lied in unnrer Sproch,
dos macht enn fruh in jeder Log!

Manfred Pollmer

Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K.
Schulstraße 87 • 08352 Raschau-Markersbach

Mo-Fr: 08.00 - 18.00 • Sa: 08.00 - 12.00

Tel.: 0800-8100600 / Fax: 0800-8100601 (gebührenfrei)

Internet: www.rosenapotheke-raschau.de
e-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de

Homöopathie • Schüßler-Salze • Bachblüten • Arzneimittel und Pflegeprodukte für Tiere • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen • Reiseimpfberatung • Zuzahlungsservice • kostenfreier Lieferservice

Termine & Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2019

Montag, 07.10.19 ab 18 Uhr
Angehörigentreff mit der Förstel-Akademie
in der Hutznstub in der Schul in Pöhla

Samstag, 12.10.19 ab 11 Uhr
Oktoberfest mit „Tag der offenen Tür"
anlässlich des 20-jährigen Jubiläums
der Tagespflege Gut Förstel

Samstag, 17.08.19 ab 15:30 Uhr
Hutz'n-Nachmittag mit der „Spindler Puppenshow"

Montag, 04.11.19 ab 18 Uhr
Angehörigentreff mit der Förstel-Akademie
in der Hutznstub in der Schul in Pöhla

Samstag, 16.11.19 ab 15:30 Uhr
Hutz'n-Nachmittag mit dem
„Erzgebirgsensemble Aue"

Samstag, 30.11.19 ab 15 Uhr
Pyramidenanschieben mit
„Jacqueline Kotzsch und Roland Schubert"

Montag, 02.12.19 ab 18 Uhr
Angehörigentreff mit der Förstel-Akademie
in der Hutznstub in der Schul in Pöhla

Donnerstag, 05.12.19 ab 15:30 Uhr
Weihnachtskonzert mit dem
„Silberbachchor Bad Schlema"

Samstag, 09.12.19 ab 15:30 Uhr
Weihnachten mit „Mirella"

1. Weihnachtsfeiertag, 26.12.19 ab 14 Uhr
Weihnachtskonzert mit dem
„Original Grünhainer Jagdhornbläsern"

Hotel und Restaurant
Köhlerhütte–Fürstenbrunn

1.-3. November
Kleines Schlacht- und Bockbierfest
mit erzgebirgischen Schlachtfestspezialitäten und leckerem Asam-Bockbier aus der ältesten Klosterbrauerei der Welt. Dazu am Freitag- und Samstagabend sowie Sonntagmittag erzgebirgische Live-Musik zum Mitsingen.

11. - 17. November
Wir feiern Sankt Martin
mit leckeren Gans-Spezialitäten
Dazu unser spezielles Angebot
„Ganze Gans komplett"
1 ganze Gans dazu Rotkohl, Rosenkohl, Kartoffeln, Klöße und Brieh soviel Sie wollen sowie eine Flasche Wasser und eine Flasche Rotwein

15. Dezember Einlass: 15 Uhr, Beginn: 16 Uhr
3. ADVENT
Hutzen-Nachmittag
Erzgebirgische Tradition in der Adventszeit
Ein gemütlicher Nachmittag mit Advents-Musik von De Raachermannln Knoxx & Knolle, Geschichten und Witzen sowie natürlich heißen und kalten Leckereien.
INKLUSIVE: Tasse Kaffee, Tee oder Köhlerspunsch sowie erzgebirgischer Stollen und Plätzchen vom bunten Teller
Eintritt: 17,00 €

täglich geöffnet ab 11 Uhr

Köhlerhütte
Hotel und Restaurant
www.koehlerhuette.com
Am Fürstenberg 7
08344 Grünhain-Beierfeld /
OT Waschleithe
Telefon 03774 / 1598-0
www.koehlerhuette.com

Das lohnenswerte Ausflugsziel!

Café Förstelstübchen

Sie wollen feiern?
Wir decken Ihnen den Tisch!

Für Geburtstage, Vorträge oder Feierlichkeiten sämtlicher Art steht Ihnen das Förstelstübchen zur Verfügung.

Ob gemütliches Kaffeetrinken, reichhaltige warm/kalte Buffets oder Menüfolge für bis zu 30 Personen ist alles möglich.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Ihr Team-Förstelstübchen

Öffnungszeiten:

Mittwoch–Sonntag: 13.30–17.00 Uhr!
Montag–Dienstag: Ruhetag

Vereinbarungen telefonisch möglich.
Tel.: 03774 132 131

Adresse: Elterleiner Straße 2,
Raschau-Markersbach.

Unser nächstes Glöckchen erscheint im Januar 2020.

Alterswohnsitz
Gut Förstel

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Alterswohnsitz Gut Förstel
Elterleiner Str. 2
08352 Raschau – Markersbach
Telefon: 03774 132-0
Telefax: 03774 132-140
E-Mail: mail@gutfoerstel.de

Design & Umsetzung:
www.beclever-werbeagentur.de, Göttingen

Lösung Rätsel: 1. – c; 2. – a; 3. – b; 4. – a; 5. – c; 6. – b

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg – Geschäftsführende Hausleitung
Therese-Helene Illing – Assistentin d. Geschäftsführung
Elfi Möckel – Redaktion
Dagmar Voigt – PDL Ambulanter Pflegedienst
Elfi Heinz – PDL Tagespflege Gut Förstel
Anja Butter – PDL Tagespflege Elterlein
Dominique Kircheis – Leitung Hutznstub in dr Schul
Stefan Moczigemba – PDL Vollstationäre Pflege
Heike Theilemann – Pflegeberatung

Redaktion:

Elfi Möckel, Michael Eisenberg, Therese-Helene Illing, Ditemar Döring, Jens Götze, Sandy Friedrich-Weinreich, Stefan Nolte, Lena Hartmann, Jens Bretschneider, Yvonne Strupat, Jonathan Schubert, Dagmar Voigt, Ambulanter Dienst & Hutznstub, Anja Butter, Tagespflege am Markt Elterlein, Doren Beckmann, Barbara Winkler, Manuela Koch, Heike Simons, Yvonn Kunze, Förstel-Haamit Team, Simone Kriegel

Bilder: Gut Förstel, Lutz Czech